

Jazzin for Nepal



Fred Prünte und Pfarrer Eckert organisierten mit Jiggs Whigham und Alexander Schmidt das Benefizkonzert in der Bad Godesberger Pauluskirche. Fotos: as

Bad Godesberg (as). Am 25. April bebte in Nepal die Erde – viele tausend Opfer sind durch das schwere Erdbeben und die zahlreichen Nachbeben zu beklagen. Mehrere Millionen Menschen verloren alles – ihre Wohnung, ihr Hab und Gut. Seit dem Erdbeben sind viele Hilfsmaßnahmen angelaufen. In Bad Godesberg ist Dr. Fred Prünte aktuell der Dreh- und Angelpunkt hinsichtlich der Hilfe für Nepal. Prünte kümmert sich seit vielen Jahren um humanitäre Projekte in Nepal, wobei er im Wesentlichen ein Waisenkinderdorf unterstützt, das vor zwanzig Jahren durch den Verein „Freundeskreis Nepalhilfe“ (FNH) gegründet wurde. Hier finden rund 100 Waisenkinder ein Zuhause, Liebe und Geborgenheit. Ein weiteres Ziel ist den Kindern eine solide Schulausbildung zu ermöglichen. Seit 1 Jahr gibt es eine neue Grundschule im Dorf.

Bei der verheerenden Erbebenkatastrophe in Nepal blieb glücklicherweise das Kinderdorf weitgehend verschont, bis auf Risse in den Gebäuden. Körperlich sind die Kinder wohl auf, dennoch durch das Erlebte stark psychisch belastet. „Nach der Katastrophe gibt es viele Waisen, die im Kinderdorf aufgenommen und in Zukunft dauerhaft vom FNH unterstützt werden“, berichtet Fred Prünte. Und Bilder von Alexander Schmidt (Mitbegründer des Freundeskreis Nepalhilfe) aus dem Katastrophengebiet zeigten am

Dienstag nach Pfingsten in der Friesdorfer Pauluskirche das wahre Ausmaß der Erbebenzerstörung. Weit mehr als 400 Besucher des Konzertabends zeigten ein ganz besonderes Herz für die Überlebenden in Nepal. Pfarrer Siegfried Eckert, Fred Prünte und Alexander Schmidt waren überwältigt. An Spenden kamen 11.130 Euro zusammen. Ein Spender, der nicht genannt werden will, stellte für die Nepalhilfe spontan 2.500 Euro bereit. Die Kirchengemeinde übernahm die Getränkekosten noch als Spende, die Musiker spendeten ihren CD-Verkaufserlös und der Verkauf von Nepalwaren ist im Spendenbetrag ebenfalls bereits erhalten, wie Pfarrer Eckert sagte. Die Techniker von cb-eventtechnik verzichteten auf ihr Honorar und leisteten einen wundervollen, kostenlosen Job. Und mitten im Geschehen musizierten Musiker, angeführt vom weltbekannten amerikanischen Jazzposaunisten Jiggs Whigham and friends Jazz vom Feinsten.

Pfarrer Eckert verwies schließlich auf den Flyer seiner Evangelischen Thomasstiftung Bad Godesberg: „Dankbarkeit ist demütig genug, sich etwas schenken zu lassen“ (Dietrich Bonhoeffer). Die Organisatoren des Benefizkonzertes dankten allen Helfern und Konzertbesuchern. Der Freundeskreis Nepalhilfe garantiert jetzt, dass die Spenden für die Finanzierung dringend notwendiger Operationen der vielen Verletzten, für Waisen, Halbweisen, Straßenkinder und Kinder mittelloser Familien verwendet wird. In Nepal gibt es weder eine Krankenversicherung noch ein soziales Netz, ergänzt Fred Prünte und verweist darauf, dass die Folgen der Katastrophe uns, die Hilfsorganisationen, über Jahre beschäftigen werden. Nepal, als eines der ärmsten Länder, wird hierbei dauerhaft auf unsere Hilfe angewiesen sein. Die Soforthilfe der „kleineren“ Organisationen, wie beispielsweise des Freundeskreis Nepalhilfe, vor Ort war sofort sehr erfolgreich, effektiv und unkompliziert.

